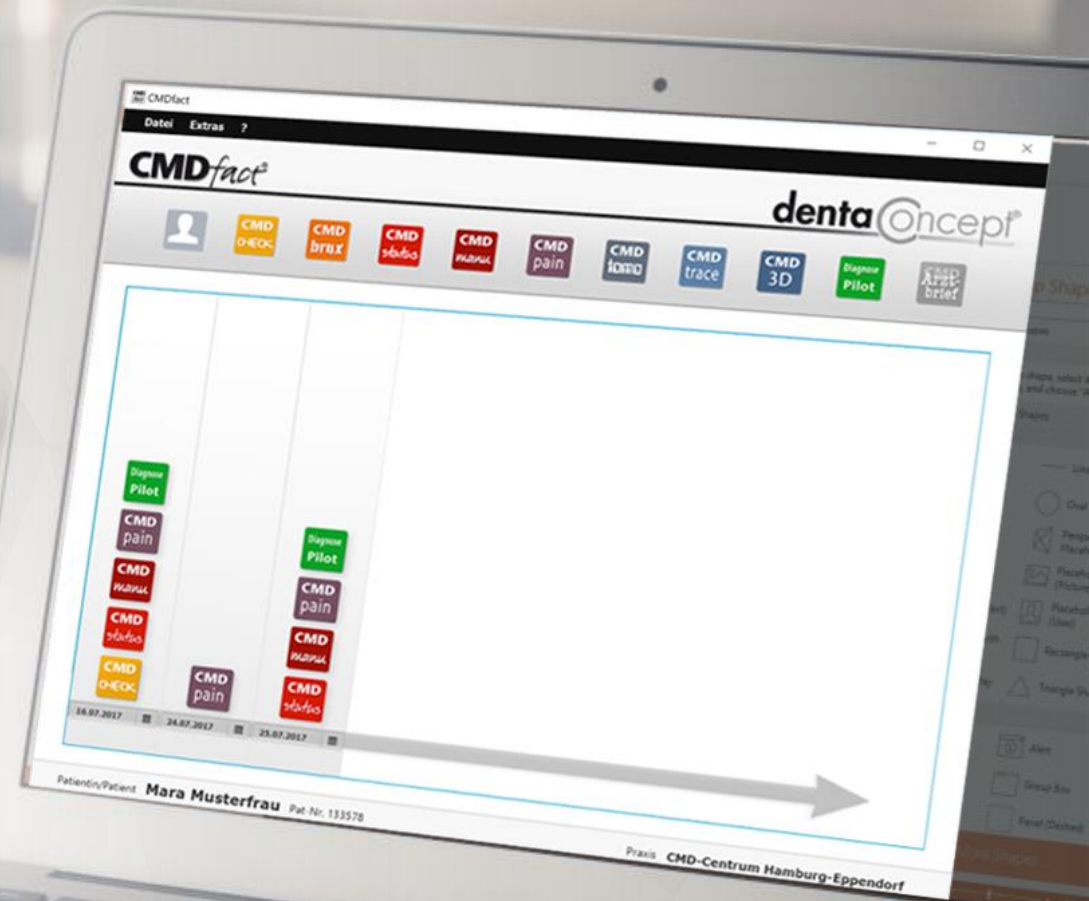


Installationsanleitung zu CMDfact 4.20 / Win

Systemvoraussetzungen:

Windows-Versionen 8, 10 (32/64 Bit)

bzw. Windows Server 2012, 2016

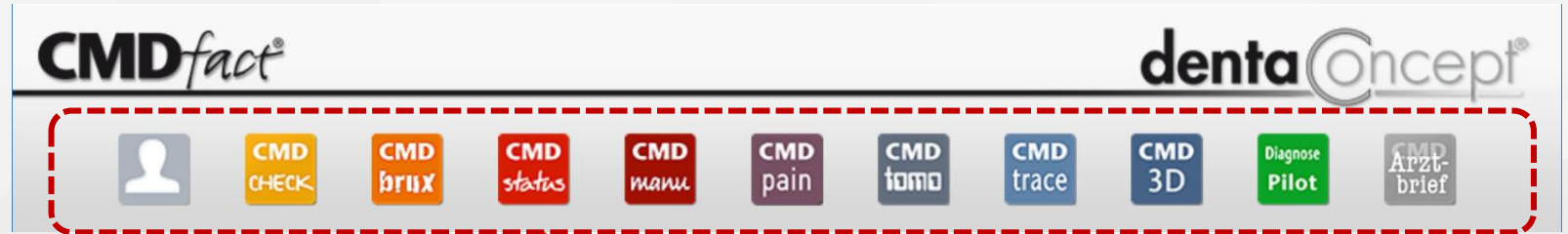


CMDfact 4: Grundlagen

1 CMDfact 4 ist modular konzipiert, um einfacher einzelne Teile aktualisieren und neue Module hinzufügen zu können.

2 Hinterlegt ist eine schnelle netzwerkfähige SQL-Datenbank mit unbeschränkter Größe. Wir nutzen dafür die Variante MariaDB.

3 Alternativ kann MySQL genutzt werden – wenn Sie sich damit professionell auskennen.



2



3

CMDfact Module: Lieferumfang

CMDfact 4 legt alle Befunde und Diagnosen in Modulen ab. Die Grundausstattung umfasst:

- 1 **CMDstatus:** Das Modul für die Klinische Funktionsanalyse
- 2 **CMDpain:** Das Modul für die strukturierte Schmerzerfassung.
- 3 **CMD Diagnose-Pilot:** Das Modul für die computer- assistierte Zuordnung von Befunden zu Diagnosen deren Export, Speicherung (pdf) oder Druck (CMD Diagnostik-Report).

The screenshot shows the CMDfact software interface. At the top, there is a menu bar with 'Datei', 'Extras', and '?'. Below the menu bar, the 'CMDfact' logo is on the left and the 'dentaConcept' logo is on the right. A red dashed box highlights a row of module icons: a person icon, 'CMD CHECK', 'CMD brux', 'CMD status', 'CMD manu', 'CMD pain', 'CMD tomo', 'CMD trace', 'CMD 3D', 'Diagnose Pilot', and 'CMD Arzt-brief'. Three red circles with numbers 1, 2, and 3 are placed below the 'CMD status', 'CMD pain', and 'Diagnose Pilot' icons respectively, with lines pointing to them. The main content area is mostly blank, with the word 'Lieferumfang' (Scope of Delivery) written in large green text in the center. A large grey arrow points to the right at the bottom of the main content area. At the bottom of the window, there is a status bar with 'Patientin/Patient Pat-Nr. - - -' on the left and 'Praxis CMD-Centrum Hamburg-Eppendorf' on the right.

CMDfact Module: optional verfügbar

Folgende Module lassen sich aktuell zusätzlich freischalten:

- 4 **CMDcheck:** Eigenständige App für das CMD-Screening, die Sie als Modul einbinden können.
- 5 **CMDbrux:** Modul für das Bruxismus-Screening und die Erfassung von Zahnverschleiß
- 6 **CMDmanu:** Modul für die manuelle Strukturanalyse incl. der Erfassung übertragener Schmerzen.
- 7 **CMDtrace:** Modul für die instrumentelle funktionelle Bewegungsanalyse (Zebris, Gamma).

The screenshot shows the CMDfact software interface. At the top, there is a menu bar with 'Datei', 'Extras', and '?'. Below the menu bar, the 'CMDfact' logo is on the left and the 'dentaConcept' logo is on the right. A red dashed box highlights a row of module icons: a person icon, 'CMD CHECK' (yellow), 'CMD BRUX' (orange), 'CMD status' (red), 'CMD manu' (dark red), 'CMD pain' (purple), 'CMD tomo' (blue), 'CMD trace' (light blue), 'CMD 3D' (dark blue), 'Diagnose Pilot' (green), and 'CMD Arzt-brief' (grey). Red circles with numbers 4, 5, 6, and 7 are placed below the 'CMD CHECK', 'CMD BRUX', 'CMD manu', and 'CMD trace' icons respectively, with lines pointing to them. The main content area is mostly blank with the text 'optional verfügbar!' in large red font. At the bottom, there is a patient information bar with 'Patientin/Patient Pat-Nr. ---' on the left and 'Praxis CMD-Centrum Hamburg-Eppendorf' on the right.

CMDfact Module: Lieferumfang

Folgende Module folgen noch:

- 8 CMDtomo für die Auswertung von Kiefergelenk-MRTs
- 9 CMD3D für die Kondylenpositionsanalyse mittels CPM/MPI
- 10 CMD Arztbrief-Assistent: für professionelle Briefe aus CMDfact.

The screenshot shows the CMDfact software interface. The menu bar includes 'Datei', 'Extras', and '?'. The main menu contains icons for 'CMDfact', 'dentaConcept', and several modules: 'CMD CHECK', 'CMD brux', 'CMD status', 'CMD manu', 'CMD pain', 'CMD tomo', 'CMD trace', 'CMD 3D', 'Diagnose Pilot', and 'CMD Arztbrief'. A red dashed box highlights the 'CMD tomo', 'CMD 3D', and 'CMD Arztbrief' modules, which are numbered 7, 9, and 10 respectively. The main area contains the text 'in Entwicklung...' and a large arrow pointing right.

in Entwicklung...

Patientin/Patient Pat-Nr. - - - Praxis **CMD-Centrum Hamburg-Eppendorf**

Installation: Vorbereitung

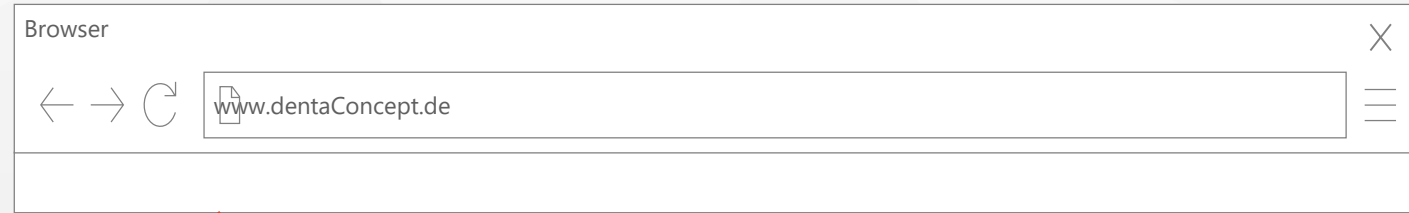
Wir führen Sie in
ca. 10 Minuten durch die
Installation von CMDfact 4.

1

Klicken Sie auf die Links in der
Mail, um den Download der
einzelnen Installer für CMDfact und
die Module sowie die Datenbank
MariaDB anzustoßen.







2

Sammeln Sie unbedingt alle
heruntergeladenen Installer
an einem Ort!



1

A screenshot of a file explorer window showing a list of files. A red arrow points from the browser window to the file list. A red circle with the number "1" is next to the arrow. A blue circle with the number "2" is next to the file list.

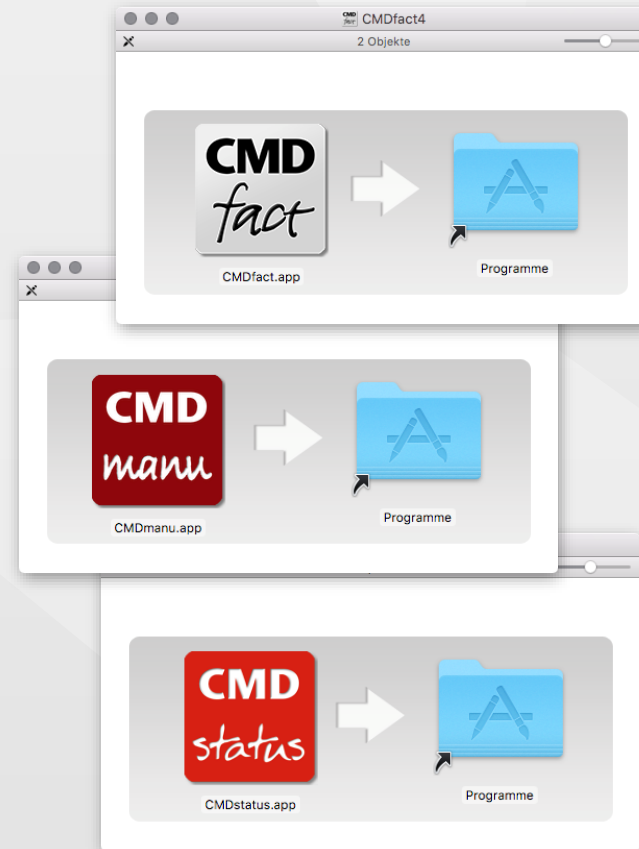
Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
 CMDfact4-Setup64.exe	27.07.2017 03:38	Anwendung	68.745 KB
 CMDmanu4-Setup64.exe	27.07.2017 03:39	Anwendung	92.129 KB
 CMDpain4-Setup64.exe	27.07.2017 03:39	Anwendung	72.054 KB
 CMDPilot4-Setup64.exe	27.07.2017 03:40	Anwendung	135.856 KB
 CMDstatus4-Setup64.exe	27.07.2017 03:41	Anwendung	430.403 KB
 MariaDB für CMDfact.exe	27.07.2017 01:36	Anwendung	317 KB
 mariadb-10.2.7-winx64.msi	27.07.2017 00:20	Windows Installer...	88.060 KB

2

Wenn Sie eine Installation auf mehr als einem PC planen spart es Zeit, einen Ordner mit den jeweiligen Installern auf einem USB-Stick (oder in eine Netzwerkfreigabe) zu kopieren, um sie nicht auf jedem PC einzeln herunterladen zu müssen (Hinweis: aktuelle Dateinamen können abweichen).

Intermezzo für das Mac-OS: Installation

- 1 Für den Mac liegen CMDfact und seine Module als DMG-Dateien vor (im Bild drei der max. fünf Dateien), die sie einfach öffnen und dann die Icons jeweils auf den Programme-Ordner ziehen. Sie können auch – im Programme-Ordner – einen Ordner „dentaConcept“-Ordner anlegen. In jedem Fall sollten alle Programme am selben Ort liegen.



Intermezzo für das Mac-OS: Datenbank

Die Installation der Datenbanken (Windows auf den folg. Seiten) ist auf dem Mac wegen des UNIX-Unterbaus des Systems komplexer und sollte von ihrem Admin durchgeführt werden.

- 1 Wenn Sie schon **MySQL** oder **PostGRE** nutzen, können Sie diese mit CMDfact nutzen, in dem Sie die Zugangsdaten eintragen.
- 2 **MariaDB** empfehlen wir derzeit nicht zur Nutzung auf Mac-OS. (Beachten Sie das Software-FAQ auf dentaconcept.de).
- 3

Praxis **CMD-Centrum Hamburg-Eppendorf**

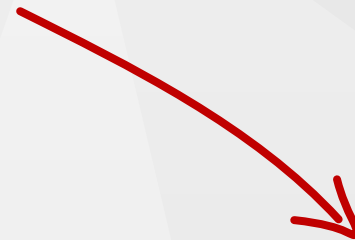
Datenbank: Wo installieren?

Sie können die Datenbank auf einem PC oder Ihrem Server installieren:

- A** **PC:** Installieren Sie die Datenbank auf Ihrem Rechner oder dem Rechner eines Arbeitsplatzes. Theoretisch können auch andere die Daten nutzen, solange der Rechner eingeschaltet ist und Windows aktiv.
- B** **Server:** Zur Nutzung im Netzwerk von div. PCs aus installieren Sie sinnvollerweise die Datenbank auf dem Praxis-Server.



A



B

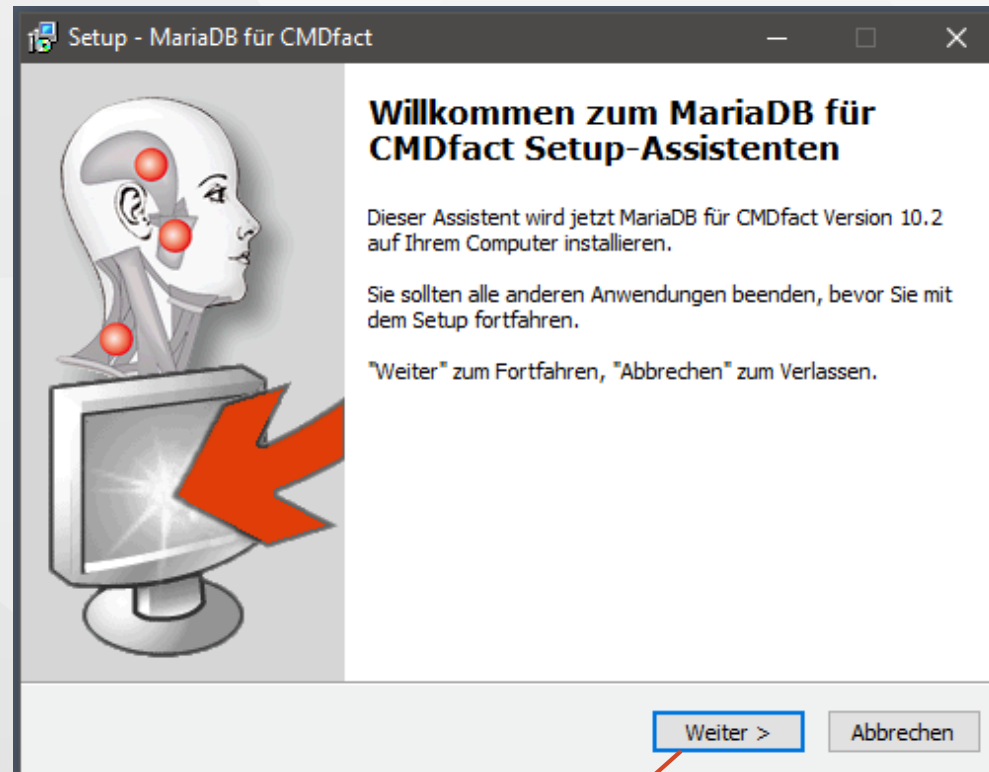


Installation der Datenbank (1)

1

Starten Sie zunächst den Installationsassistenten „MariaDB für CMDfact“ und folgen Sie den Screenshots mit unseren Anmerkungen.

Achten Sie darauf, dass sich dieser Installer und die MSI-Datei mariadb-10.2.7-winx64.msi in demselben Ordner befindet (wie auf Seite 6).



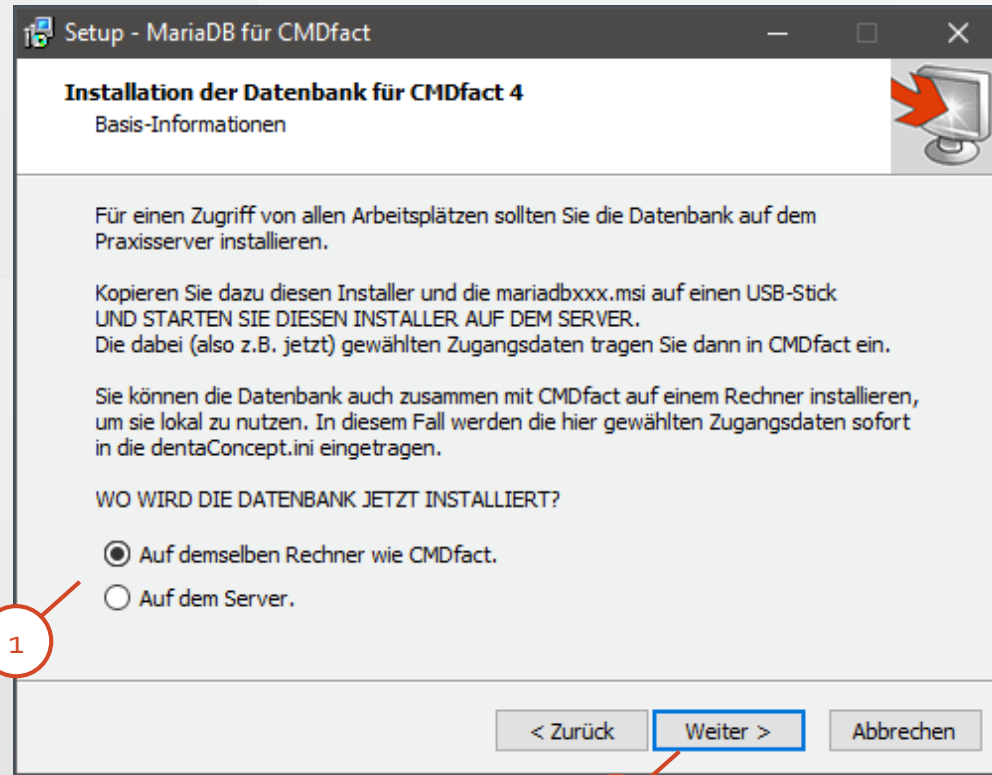
1

Installation der Datenbank (2)

1 Wo wird die Datenbank installiert?

Der Installer ist nicht schlau genug, um das zu wissen. Sagen Sie es ihm.

2 Klicken Sie dann auf **Weiter**.



Installation der Datenbank (3)

1

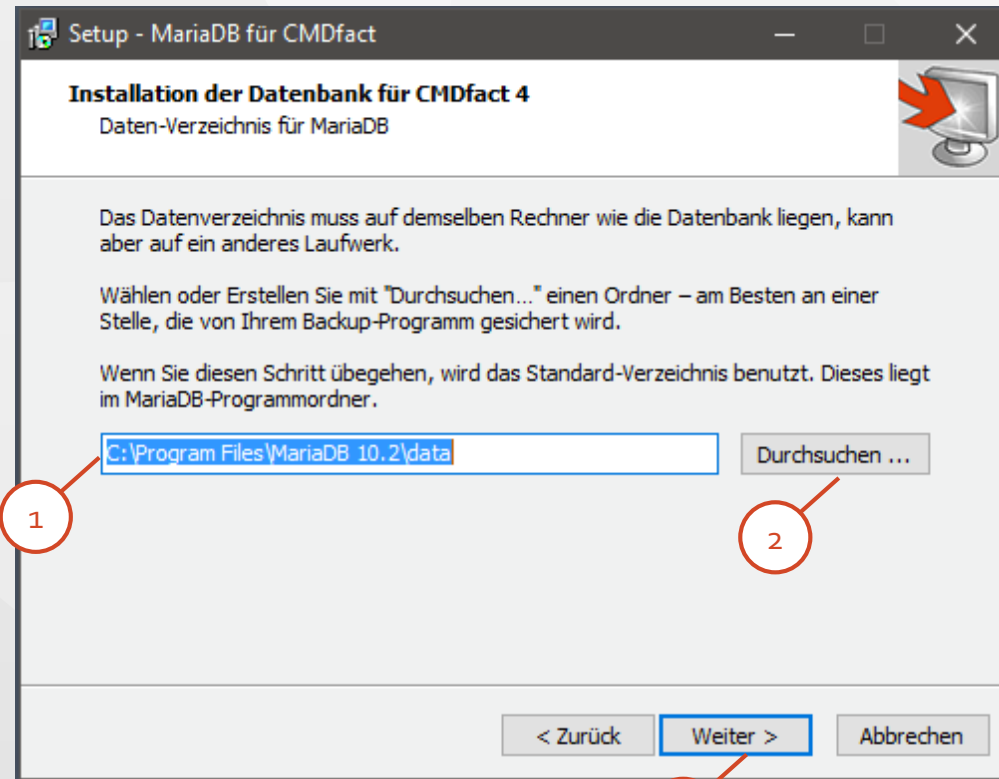
Hier können Sie den Speicherort für die Daten festlegen. Wählen (oder erstellen) Sie einen Ordner, den sie regelmäßig in ihr Backup einbeziehen.

2

Mit „Durchsuchen...“ wählen Sie das gewünschte Verzeichnis.

3

Im Dialog vorgegeben ist der Standard-Ordner der MariaDB-Installation. Wenn Sie ohne Änderung auf Weiter klicken, werden die Daten dort abgelegt.



1

2

3

Installation der Datenbank (4)

1

Vergeben Sie ein **Passwort** Ihrer Wahl. Sie können ein beliebiges Passwort wählen.

2

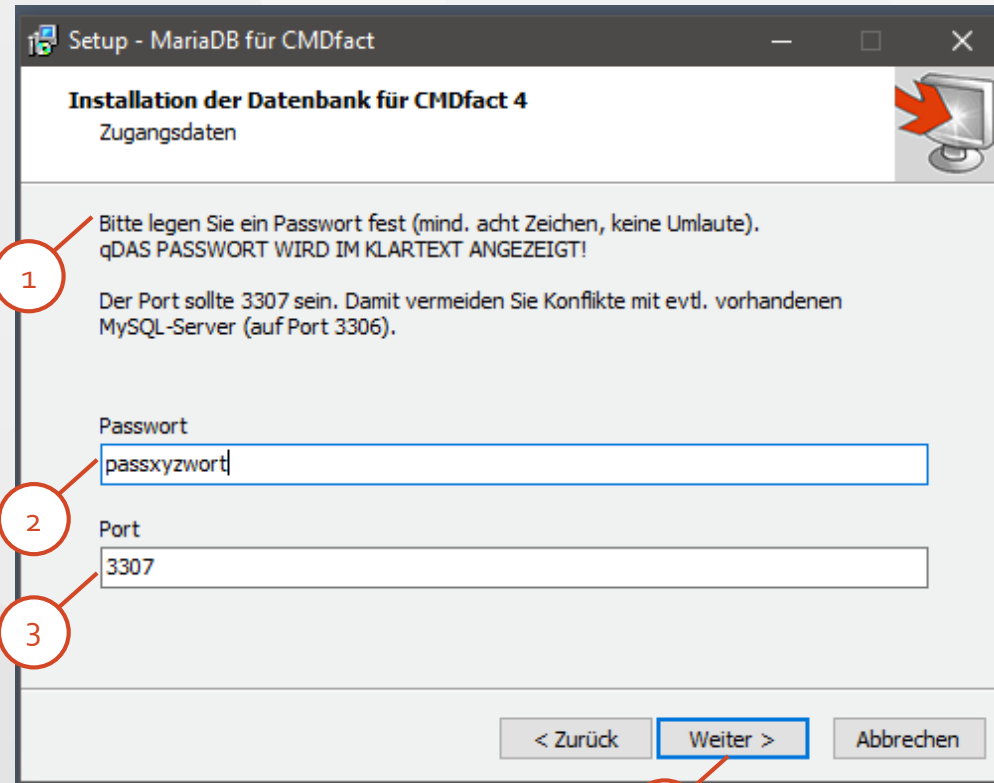
Das Passwort wird hier im **KLARTEXT** angezeigt!

3

Belassen Sie den TCP-Port auf **3307**. Dies vermeidet Konflikte mit MySQL-Datenbanken.

4

Ohne ein Passwort wird die Installation nicht fortgesetzt !!



Setup - MariaDB für CMDfact

Installation der Datenbank für CMDfact 4

Zugangsdaten

Bitte legen Sie ein Passwort fest (mind. acht Zeichen, keine Umlaute).
DAS PASSWORT WIRD IM KLARTEXT ANGEZEIGT!

Der Port sollte 3307 sein. Damit vermeiden Sie Konflikte mit evtl. vorhandenen MySQL-Server (auf Port 3306).

Passwort
passxyzwort

Port
3307

< Zurück Weiter > Abbrechen

1

2

3

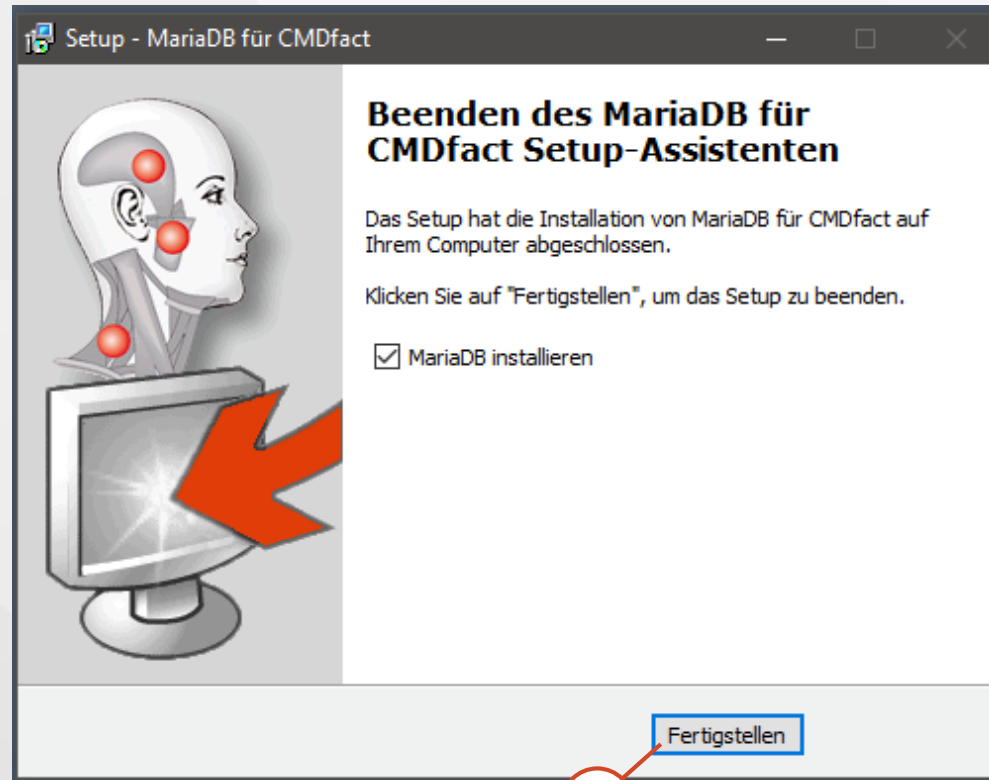
4

Installation der Datenbank (5)

Nach einer Rekapitulierung der von Ihnen gewählten Werte für Datenordner, Passwort und Port ruft dieser Dialog mit „Fertigstellen“ den eigentlichen Installer von MariaDB auf, der nun „silent“ Ihre Vorgaben ausführt.

1

Dabei wird ein Windows-Dienst „mariadb“ angelegt und normalerweise auch gleich gestartet. Die Datenbank ist bereit!

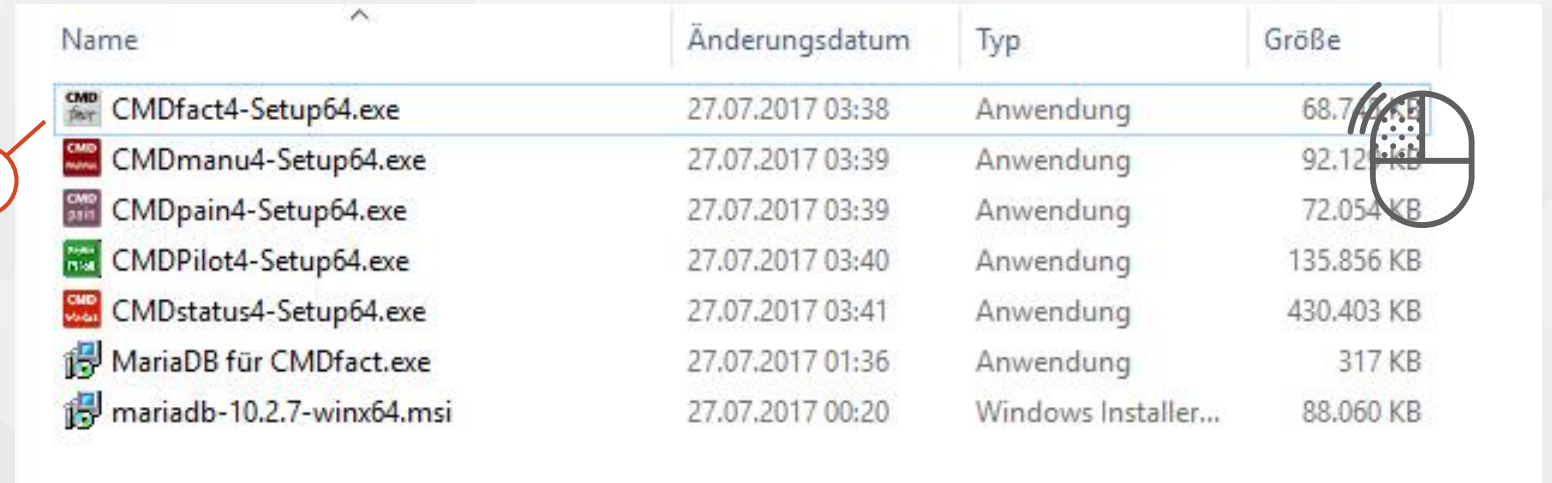









CMDfact installieren (1)

1

Es folgt nun die Installation der CMDfact-Programme.

Starten Sie dafür auf PCs mit 64-Bit Windows 8/10, auf denen CMDfact 4.20 installiert werden soll, den Installer CMDfact420-Setup64.exe (Dateinamen können abweichen).



Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
 CMDfact4-Setup64.exe	27.07.2017 03:38	Anwendung	68.7 KB
 CMDmanu4-Setup64.exe	27.07.2017 03:39	Anwendung	92.12 KB
 CMDpain4-Setup64.exe	27.07.2017 03:39	Anwendung	72.054 KB
 CMDPilot4-Setup64.exe	27.07.2017 03:40	Anwendung	135.856 KB
 CMDstatus4-Setup64.exe	27.07.2017 03:41	Anwendung	430.403 KB
 MariaDB für CMDfact.exe	27.07.2017 01:36	Anwendung	317 KB
 mariadb-10.2.7-winx64.msi	27.07.2017 00:20	Windows Installer...	88.060 KB

CMDfact installieren (2)

1

Der Installer führt Sie durch die Dialoge der Installation.



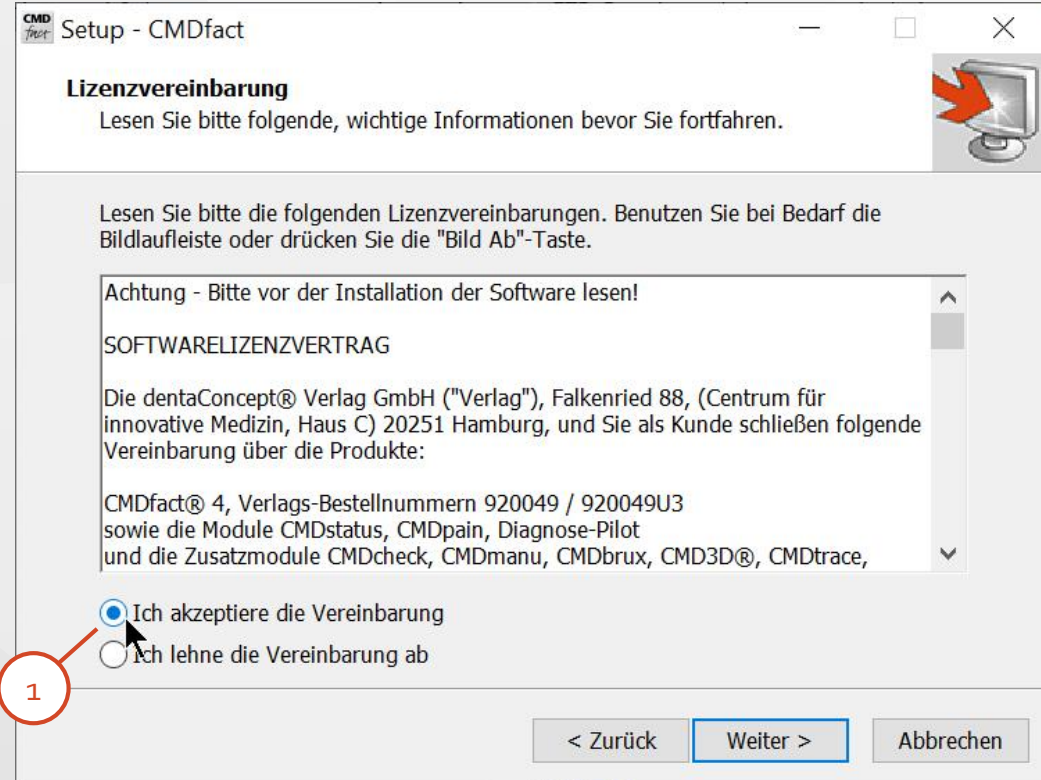
1

CMDfact installieren (3)

1

Der Installer fordert Sie zunächst auf, den Lizenzvertrag zu akzeptieren. Der Vertrag regelt die Nutzungsrechte sowohl für CMDfact 4 als auch für die Ergänzungsmodule.

Bitte lesen Sie den Vertrag und akzeptieren die Vereinbarung – wenn nicht geben Sie bitte die Software zurück. Das ist dank der freizügigen Lizenzierung aber unwahrscheinlich (1 Lizenz pro Praxisstandort !!!).



CMDfact installieren (4)

1

Hier geben Sie Name und Adresse Ihrer Praxis ein, so wie Sie später oben rechts auf den gedruckten Befundbögen erscheinen soll. Nebenstehend finden Sie als Beispiel das CMD-Centrum Hamburg-Eppendorf.

2

Auch wenn Sie die Felder leer vorerst lassen, können Sie die Informationen später in CMDfact eingeben – im Menü „Praxis“ unter dem Punkt „Praxisdaten“.

Setup - CMDfact

Praxisdaten
Bitte geben Sie die Daten Ihrer Praxis ein, und klicken Sie dann auf Weiter.

Die Angaben erscheinen in dieser Form auf den ausgedruckten Formblättern.

Praxisbezeichnung, Klinik
CMD-Centrum Hamburg-Eppendorf

Name des Arztes/Namen der Ärzte *
Priv.-Doz. Dr. M. Oliver Ahlers

Adresse *
Falkenried 88 (CIM, Hs. C)

PLZ Ort *
20251 Hamburg

< Zurück Weiter > Abbrechen

CMDfact installieren (5)

Dieser Dialog erfragt den Nachnamen, der bei der Bestellung angegeben wurde und auf den die Software registriert wurde, sowie den Aktivierungscode für CMDfact. Den Aktivierungscode haben Sie per Mail erhalten. (Im Bild rechts zu sehen ist der Name für das Beispiel aus der vorangehenden Seite).

1

Auch hier haben Sie die Möglichkeit, die Felder leer zu lassen und die Daten später in CMDfact direkt einzugeben.

The screenshot shows a Windows dialog box titled "Setup - CMDfact". The main heading is "Aktivierungscode 1" with the instruction "Bitte geben Sie die Registrierdaten ein, und klicken Sie dann auf Weiter." Below this, it says "Den Aktivierungscode haben Sie per Mail erhalten." There are two input fields: "Nachname, auf den die Software registriert wurde *" containing "Ahlers" and "Aktivierungscode CMDfact 4 *" which is empty. At the bottom, there are three buttons: "< Zurück", "Weiter >", and "Abbrechen". A red circle with the number "1" is drawn around the "Weiter >" button.

1

CMDfact installieren (6)

1

Um die Installation der einzelnen Module zu erleichtern fragt der Installer Sie als nächstes nach den Aktivierungscodes aktuell lieferbarer Zusatzmodule. Wenn Sie diese jetzt hier schon gesammelt eintragen kann der CMDfact Installer im weiteren Verlauf diese Zusatzmodule für Sie vereinfacht installieren. Bei den Testern kam dies sehr gut an!

1

Setup - CMDfact

Aktivierungscodes 2
Aktivierungscodes für optionale Module.

Die Codes haben Sie per Mail erhalten.

Aktivierungscode CMDcheck 4
[Redacted]

Aktivierungscode CMDmanu 4
[Redacted]

Aktivierungscode CMDtrace 4
[Redacted]

Aktivierungscode CMDbrux 4
[Redacted]

< Zurück Weiter > Abbrechen

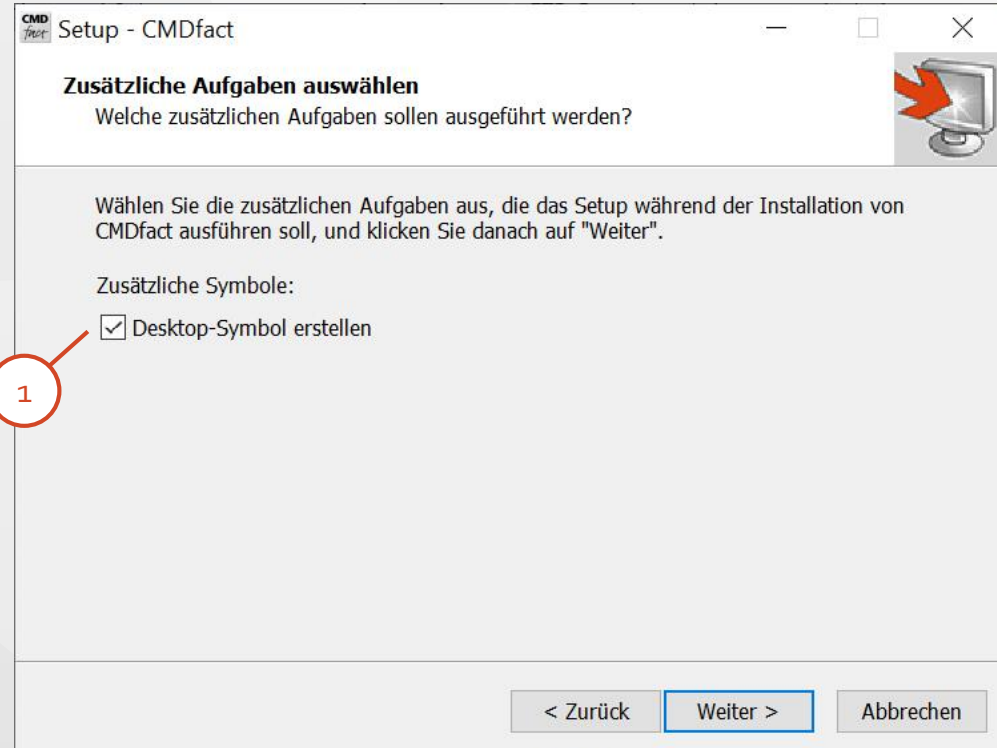
CMDfact installieren (7)

1

Der Installer fragt Sie nun, ob Sie ein Desktop-Icon erstellen möchten. Die einzelnen Module benötigen *keine Desktop Icons*, da sie aus CMDfact gestartet werden.

Sie können CMDfact übrigens nach Belieben für einzelne oder alle Anwender des betreffenden PCs zugänglich machen. Gehen Sie hierzu vor wie bei allen anderen Windows-Apps auch.

1

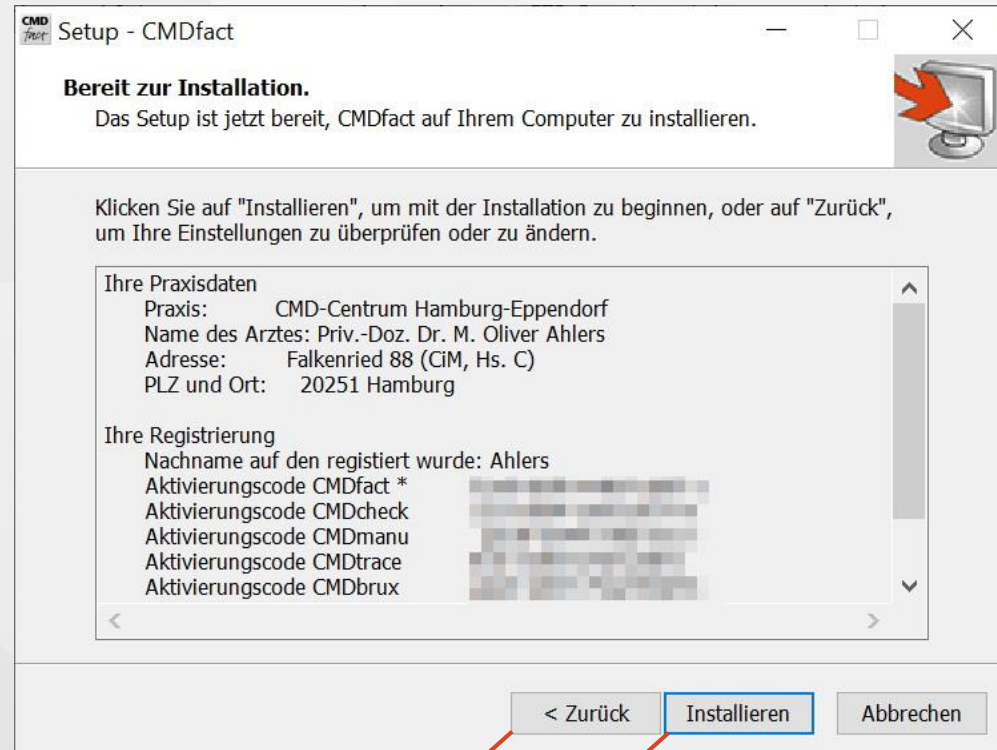


CMDfact installieren (8)

Der Installer zeigt Ihnen noch einmal in einer Übersicht die Praxisdaten und die Aktivierungscode, mit denen CMDfact gleich installiert wird.

1 Sofern Sie einen Fehler entdecken gehen Sie „< zurück“, um die Daten zu korrigieren.

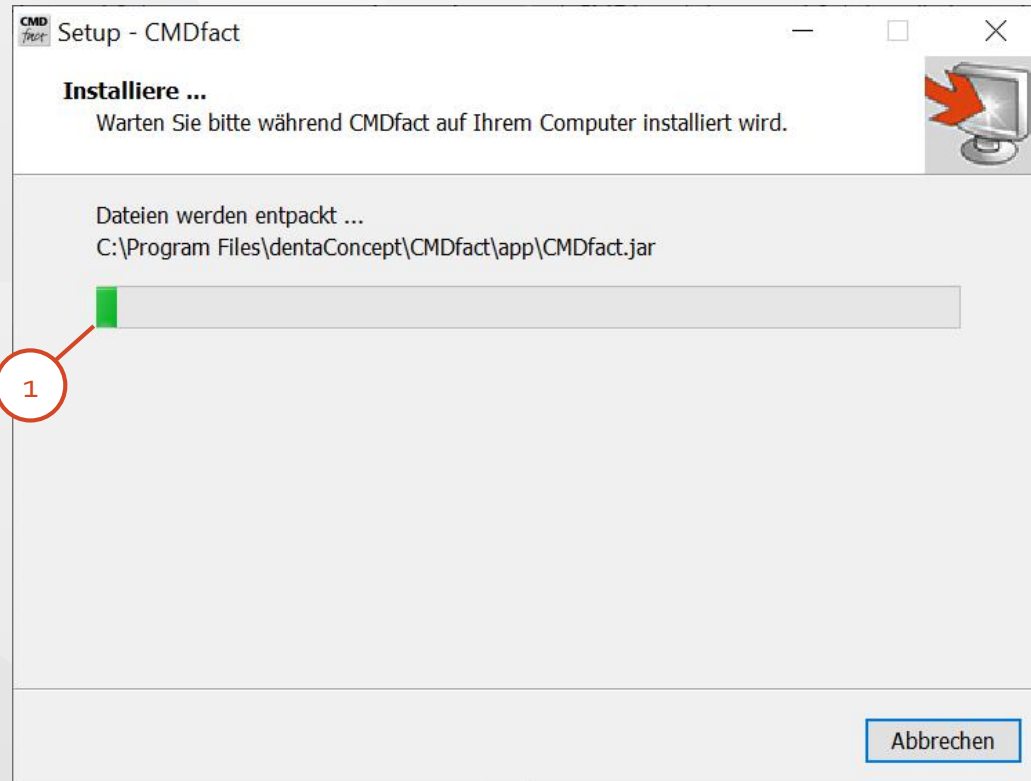
2 Andernfalls klicken Sie auf „Installieren“ – los geht’s!



CMDfact installieren (9)

1

CMDfact 4 wird daraufhin auf dem PC installiert und im Startmenü eingetragen. Wenn eine frühere Version von CMDfact 4 auf Ihrem PC vorhanden ist wird diese zuerst entfernt. Die Hinweistexte und der grüne Fortschrittsbalken informieren Sie über die Aktionen und den Gesamtfortschritt. Wenn Sie ein Desktop-Icon angewählt haben wir dieses jetzt installiert.

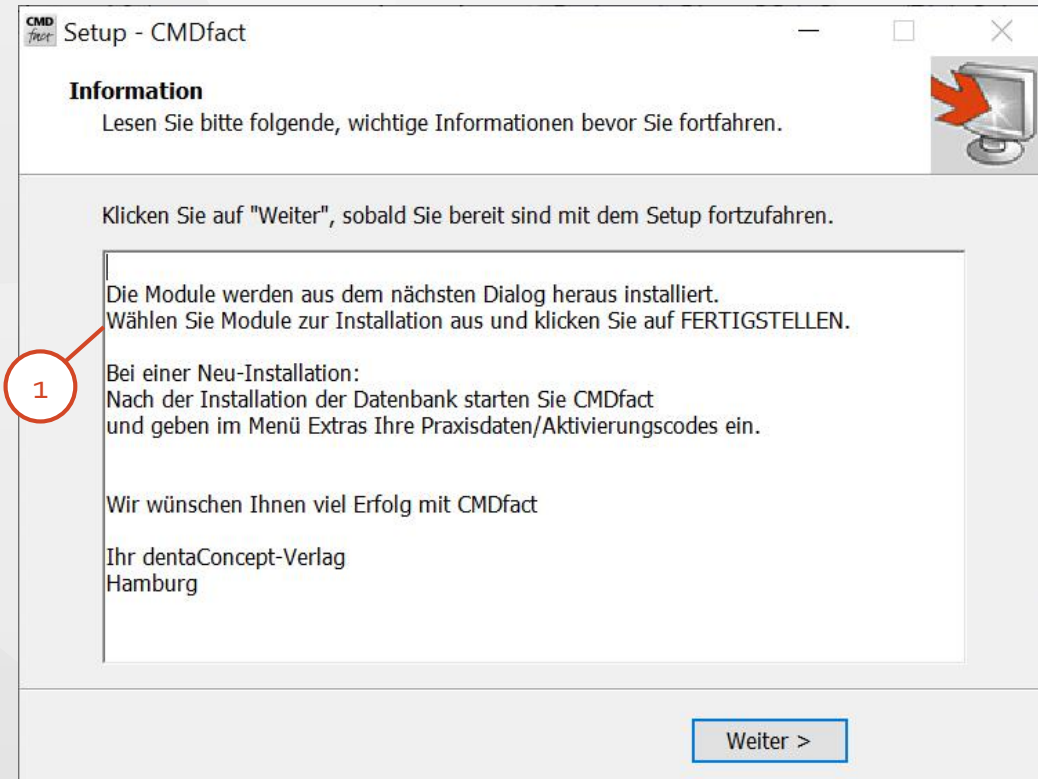


CMDfact installieren (10)

1

Zum Abschluss der Installation von CMDfact 4.20 wünscht der Installer viel Erfolg.

1



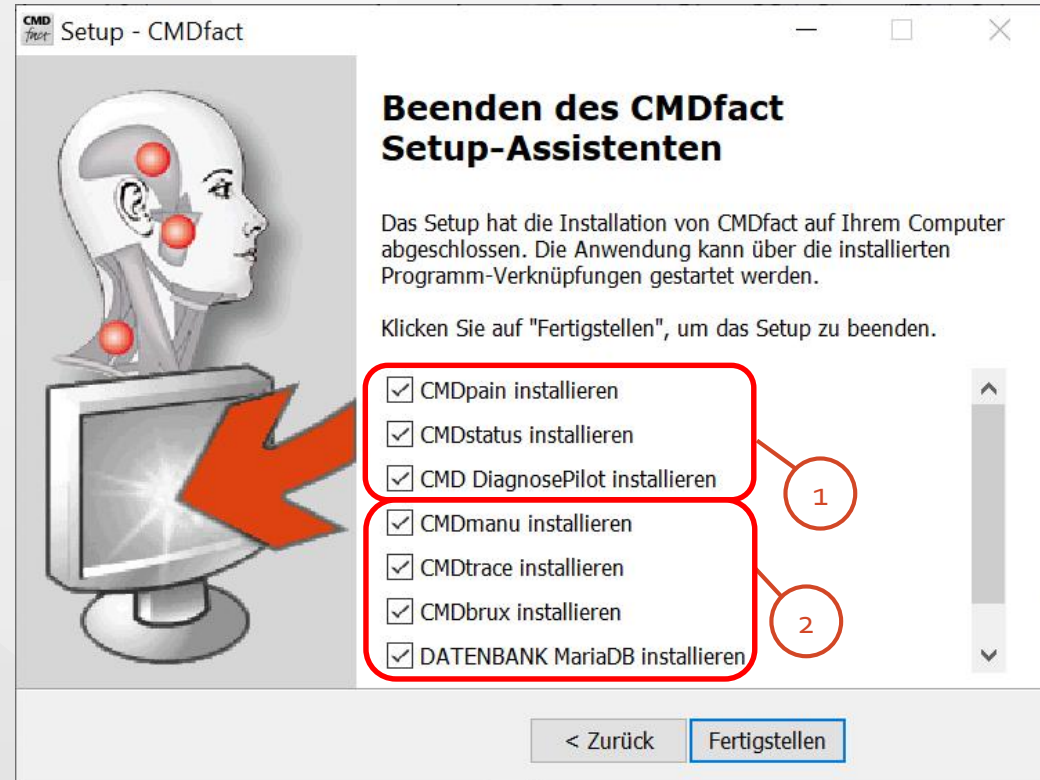
CMDfact installieren (11)

1

Nach Abschluss der Installation von CMDfact installieren Sie aus dem gleichen Installer heraus die Module **CMDpain**, **CMDstatus** und den **CMD DiagnosePilot**. Diese Installationen enthalten *keine* weiteren Rückfragen und starten nach einem Klick auf **Fertigstellen**.

2

Sie können an der Stelle auch die Installation der Zusatzmodule **CMDmanu**, **CMDtrace**, **CMDbrux** initiieren. Wenn Sie bereits die Aktivierungscode eingegeben haben geht das besonders leicht.



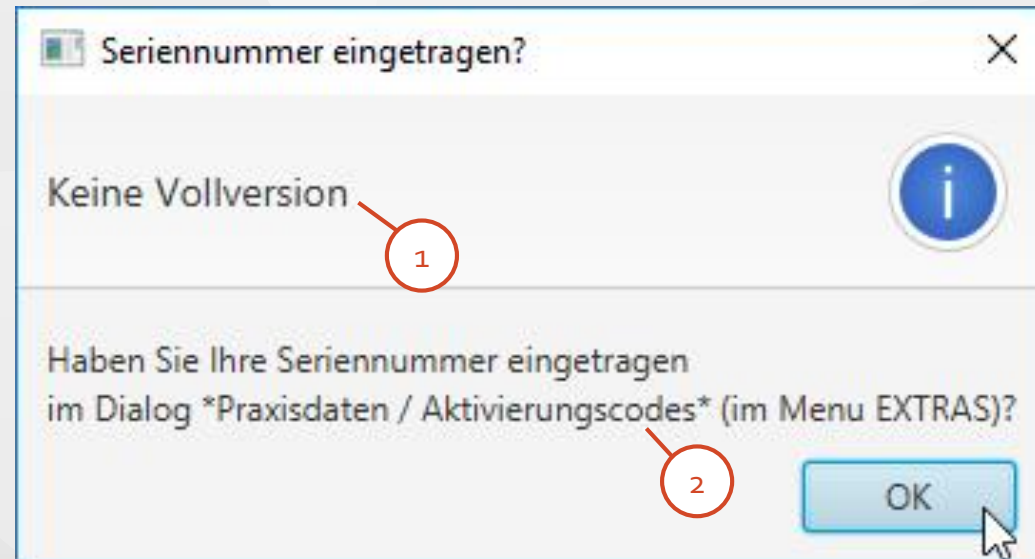
CMDfact starten

1

Starten Sie jetzt CMDfact 4.20.

Wenn Sie Ihre Praxisdaten und die Seriennummern **nicht** im Installer eingegeben haben, erhalten Sie jetzt den Hinweis, es läge **keine Vollversion** vor, verbunden mit der Frage nach der **Eintragung der Seriennummer** (gemeint ist der Aktivierungscode). Tragen Sie diese nun im **Menü Praxis**, Menüpunkt **Praxisdaten**, nach.

2



CMDfact: Praxisdaten/ Aktivierungscode

- 1 Nutzen Sie das Menü Praxis, um Ihre Praxisdaten und die Aktivierungscode einzutragen, sofern Sie dies während der Installation noch nicht erfolgte. Erst danach kann CMDfact Daten speichern und drucken.
- 2



CMDfact: Praxisdaten

1

Im Dialog **Praxisdaten** tragen Sie Ihre Praxisdaten und Ihren Namen ein, wenn Sie es nicht schon bei der Installation getan haben oder wenn sich Ihr Praxisname oder Ihre Adresse geändert hat.

2

Wenn sich PLZ / ORT oder der Name, auf den CMDfact registriert ist, geändert hat, wenden Sie sich an die Hotline, um einen neuen **Aktivierungscode** zu erhalten.

CMDfact

Praxisdaten eingeben

Praxisdaten

Praxisbezeichnung, Klinik
CMD-Centrum Hamburg-Eppendorf

PLZ Ort
20251 Hamburg

Name des Arztes/Namen der Ärzte
Priv.-Doz. Dr. M. Oliver Ahlers

Adresse
Falkenried 88 (CiM, Hs. C)

Abbruch Sichern

Patientin/Patient - - - Pat-Nr. - - - Praxis **CMD-Centrum Hamburg-Eppendorf**

CMDfact: Aktivierungscode

1

In diesem Dialog tragen Sie den Namen, auf den die Software registriert wurde, sowie die

2

Aktivierungscode ein.

Wenn die eingegebenen Daten korrekt sind, kommt eine Erfolgsmeldung.

The screenshot shows the CMDfact software interface. A dialog box titled 'Aktivierungscode' is open, displaying the following content:

Den Aktivierungscode haben Sie per Mail erhalten. Er wird aus Nachnamen und Ort (wie bei der Bestellung angegeben) errechnet.

Name des Arztes (Nachname): Ahlers

CMDfact 4

CMDcheck 4

CMDmanu 4

CMDtrace

CMDbrux

Buttons: Abbruch, Sichern

Red circles and arrows highlight the input fields for 'Name des Arztes (Nachname)', 'CMDfact 4', 'CMDcheck 4', and 'Sichern'.

Praxisdaten
Aktivierung
Datenbank
VDDS
Einstellungen

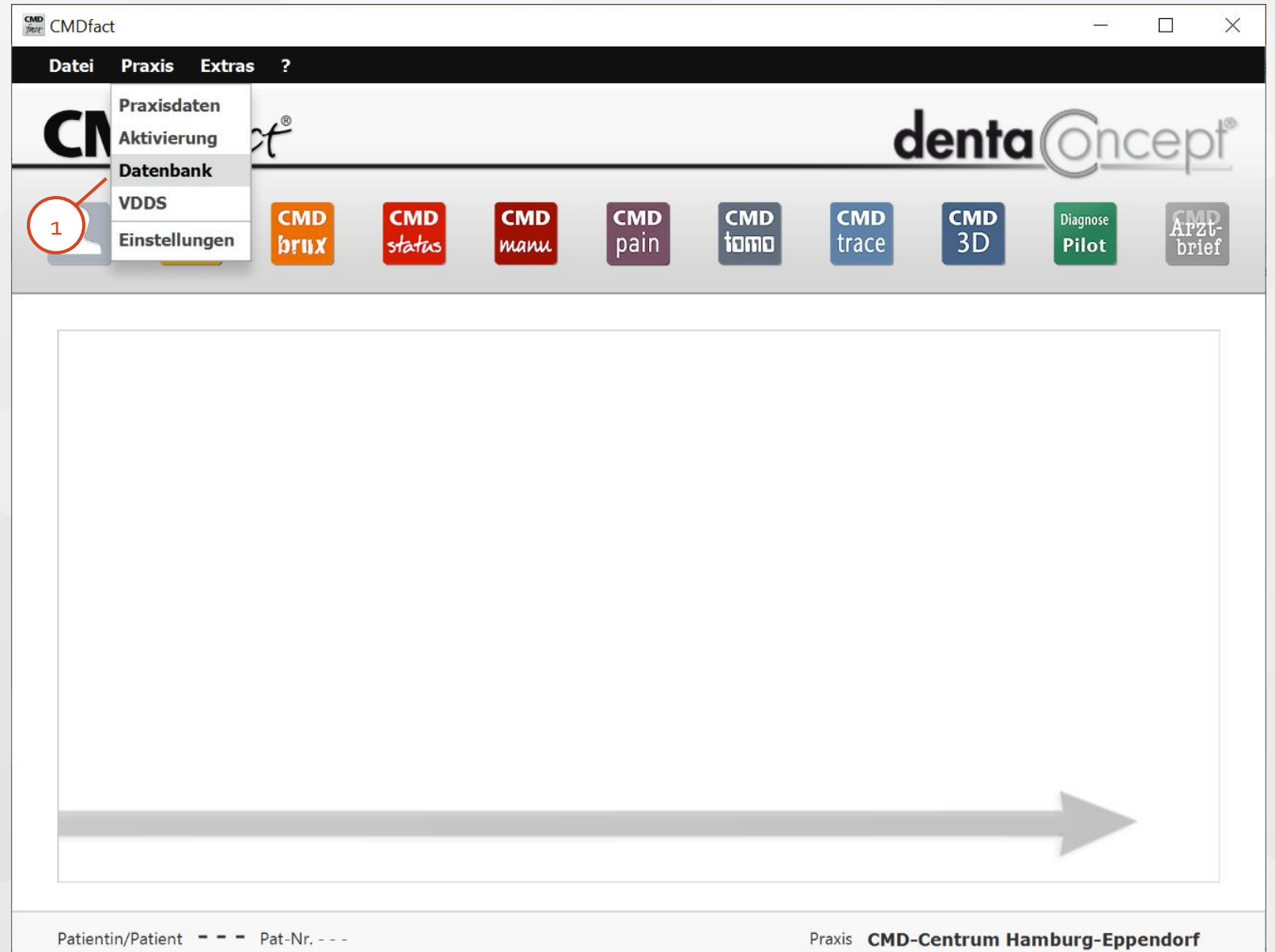
Praxis CMD-Centrum Hamburg-Eppendorf

CMDfact: Datenbank-Verbindung

1 Der zweite Eintrag im Menü „Praxis“ öffnet den Dialog für die **Verbindung zur Datenbank**, in der die Daten von CMDfact gespeichert sind.

Nutzen Sie dafür die Login-Daten, die Sie bei der Installation der MariaDB vergeben haben.

Wenn Sie die Daten im Installer eingegeben und lokal installiert haben, sind diese schon vorhanden. Wenn Sie am Server installiert haben, tragen Sie sie jetzt ein.



CMDfact: Datenbank-Verbindung

- 1 Im linken Teil des Dialoges „Datenbank“ wählen Sie die Datenbank **MariaDB** aus.
- 2 Wenn Sie als Administrator(in) MySQL gut kennen und installiert haben, wählen Sie ggf. die zweite Option.
- 3 **postGRE** ist eine Option für die Anwendung von CMDfact auf macOS.

The screenshot shows the 'Datenbank' dialog box in the CMDfact application. The dialog is titled 'Datenbank' and is overlaid on the main application window. It contains two main sections: 'Datenbank' and 'Zugangsdaten'. The 'Datenbank' section has three radio button options: 'MariaDB' (selected), 'MySQL', and 'postGRE'. The 'Zugangsdaten' section has input fields for 'Login' (root), 'Passwort' (masked with dots), 'IP oder Netname des Servers' (localhost), and 'Port' (3307). There are also buttons for 'Abbruch' and 'Sichern'. A red arrow points from the 'Datenbank' menu item in the background to the dialog title. Red circles with numbers 1, 2, and 3 are placed next to the MariaDB, MySQL, and postGRE options respectively.

Praxis **CMD-Centrum Hamburg-Eppendorf**

CMDfact: Datenbank-Verbindung

- 1 Im rechten Teil des Dialoges „Datenbank“ tragen Sie den **Login „root“** und das von Ihnen gewählte **Passwort** ein.
- 2 Die **IP-Adresse** wird bei lokaler Installation der Datenbank durch das Wort „localhost“ ersetzt; bei Server-Installationen ist es die IP-Adresse oder der Netzwerk-Name des Servers.
- 3 **Portänderungen** sind nur etwas für Administratoren...

The screenshot displays the 'Datenbank' dialog box within the CMDfact application. The dialog is titled 'Datenbank' and is divided into two main sections: 'Datenbank' and 'Zugangsdaten'. In the 'Datenbank' section, the 'MariaDB' option is selected with a radio button. In the 'Zugangsdaten' section, the 'Login' field contains the text 'root', the 'Passwort' field is masked with dots, and the 'IP oder Netzname des Servers' field contains 'localhost'. The 'Port' field contains '3307'. There are three red circles with numbers 1, 2, and 3 pointing to the 'Login', 'IP oder Netzname des Servers', and 'Port' fields respectively. The background shows the main application window with a menu bar (Datei, Praxis, Extras, ?) and a sidebar with options like 'Praxisdaten', 'Aktivierung', 'Datenbank', 'VDDS', and 'Einstellungen'. The bottom status bar shows 'Patientin/Patient - - - Pat-Nr. - - -' and 'Praxis CMD-Centrum Hamburg-Eppendorf'.

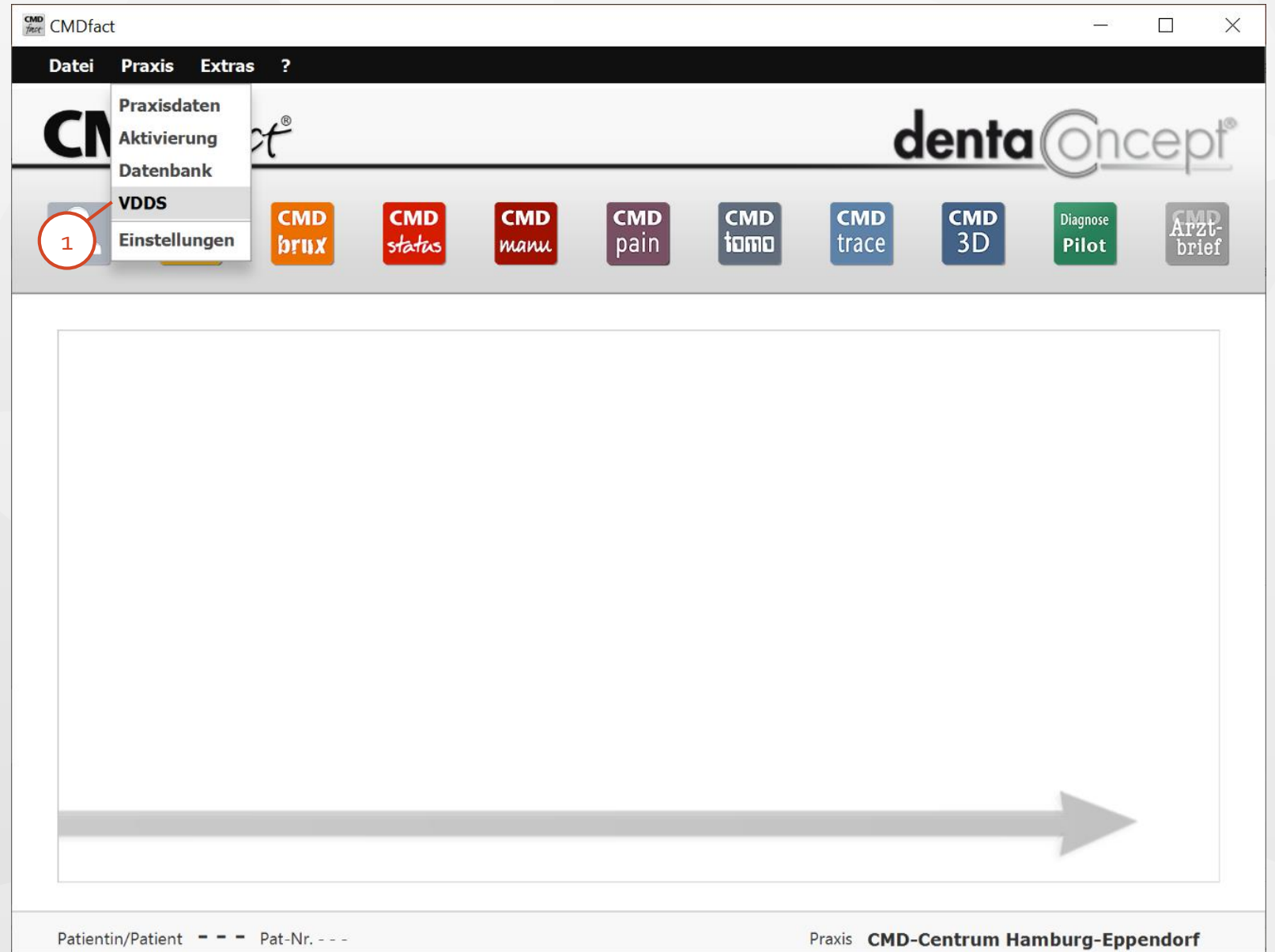
CMDfact: VDDS anmelden

1

Die Schnittstelle **VDDSmedia** ermöglicht die Übertragung von Stammdaten aus der PVS (Praxisverwaltungssoftware).

Damit Sie diese komfortable Schnittstelle nutzen können, muss sie auch in Ihrer PVS aktiviert sein.

Die PVS richtet dabei eine *.ini-Datei ein (VDDS-MMI.ini), in die sich dann CMDfact und andere eintragen können.

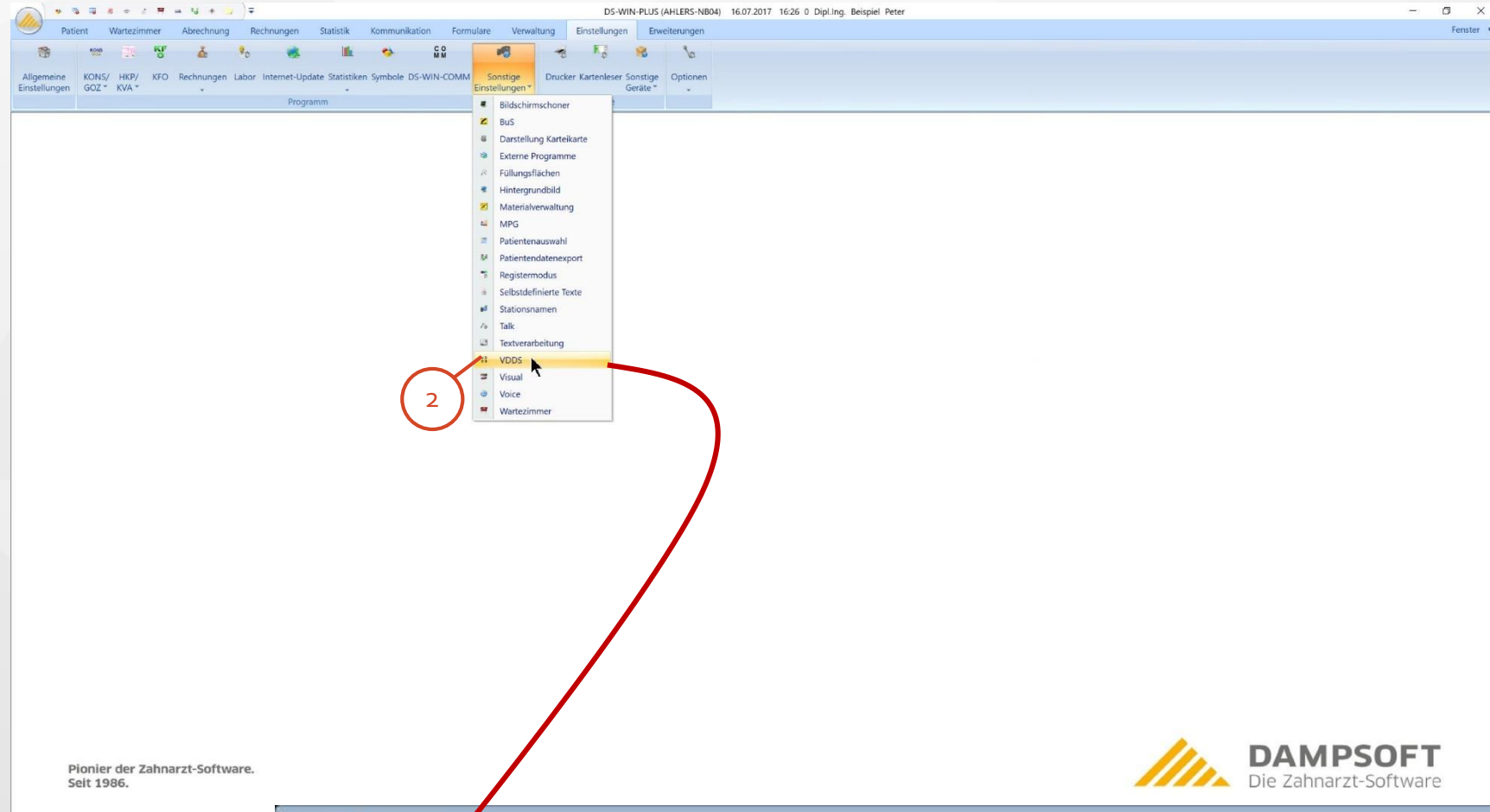


CMDfact: VDDS anmelden

1 Schließen Sie zunächst CMDfact!

2 -> Wechseln Sie nun in die PVS
(hier als Beispiel DS-Win plus)
und aktivieren dort zunächst die
Schnittstelle VDDSmedia. Sinn:
Die PVS muss zunächst die Datei
VDDS-MMI.ini erstellen.

Wie das bei Ihrer Praxissoftware
geht entnehmen Sie bitte dem
jeweiligen Handbuch. In der
Regel müssen Sie dafür auch die
PVS einmal kurz schließen.



CMDfact: VDDS anmelden

1

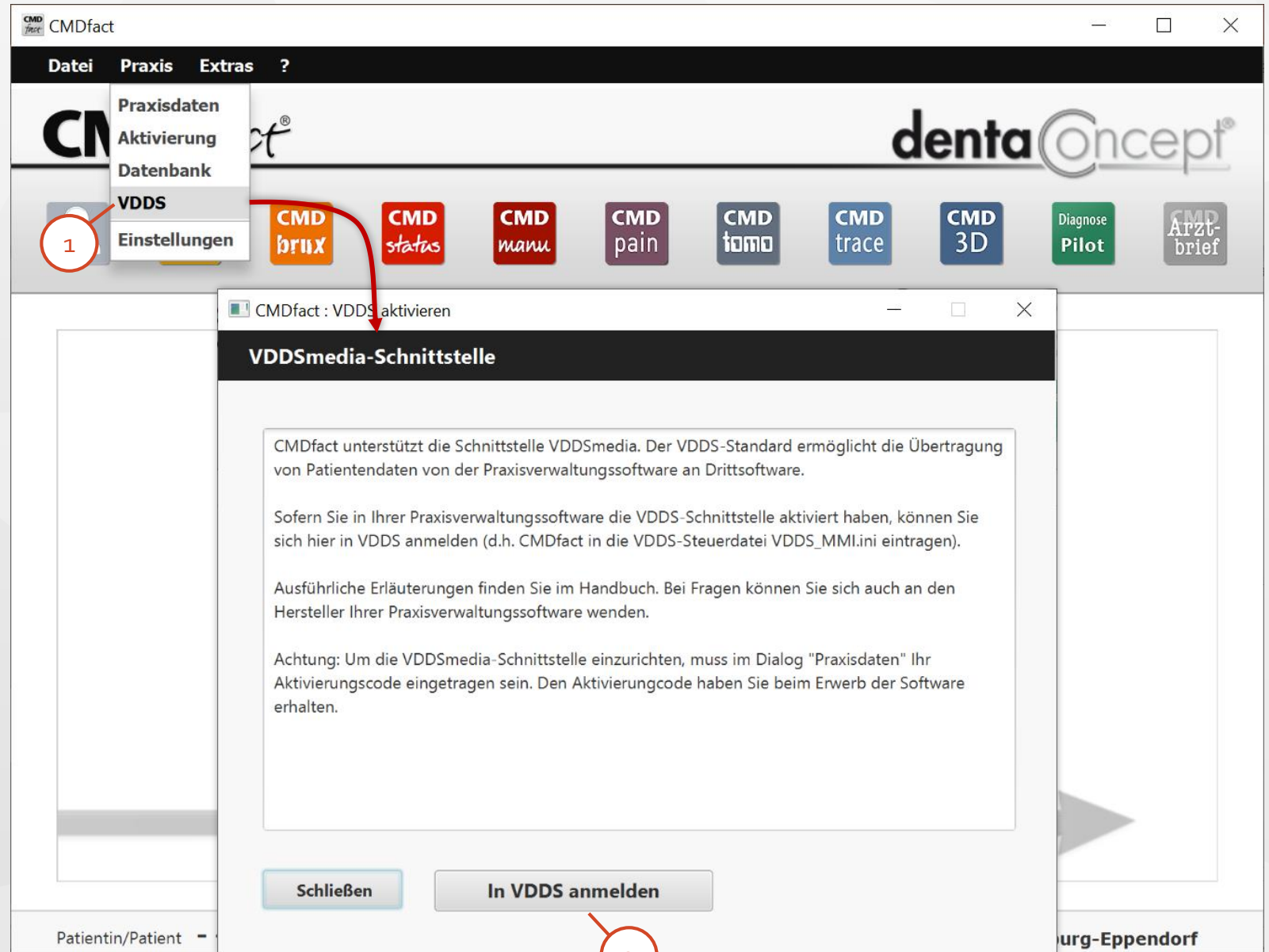
Starten Sie nun erneut CMDfact und rufen den Dialog **VDDS** auf.

Wenn die VDDSmedia-Schnittstelle aktiviert ist, kann CMDfact sich in der Steuerdatei **VDDS-MMI.ini anmelden**.

2

Klicken Sie auf jenen Schalter !

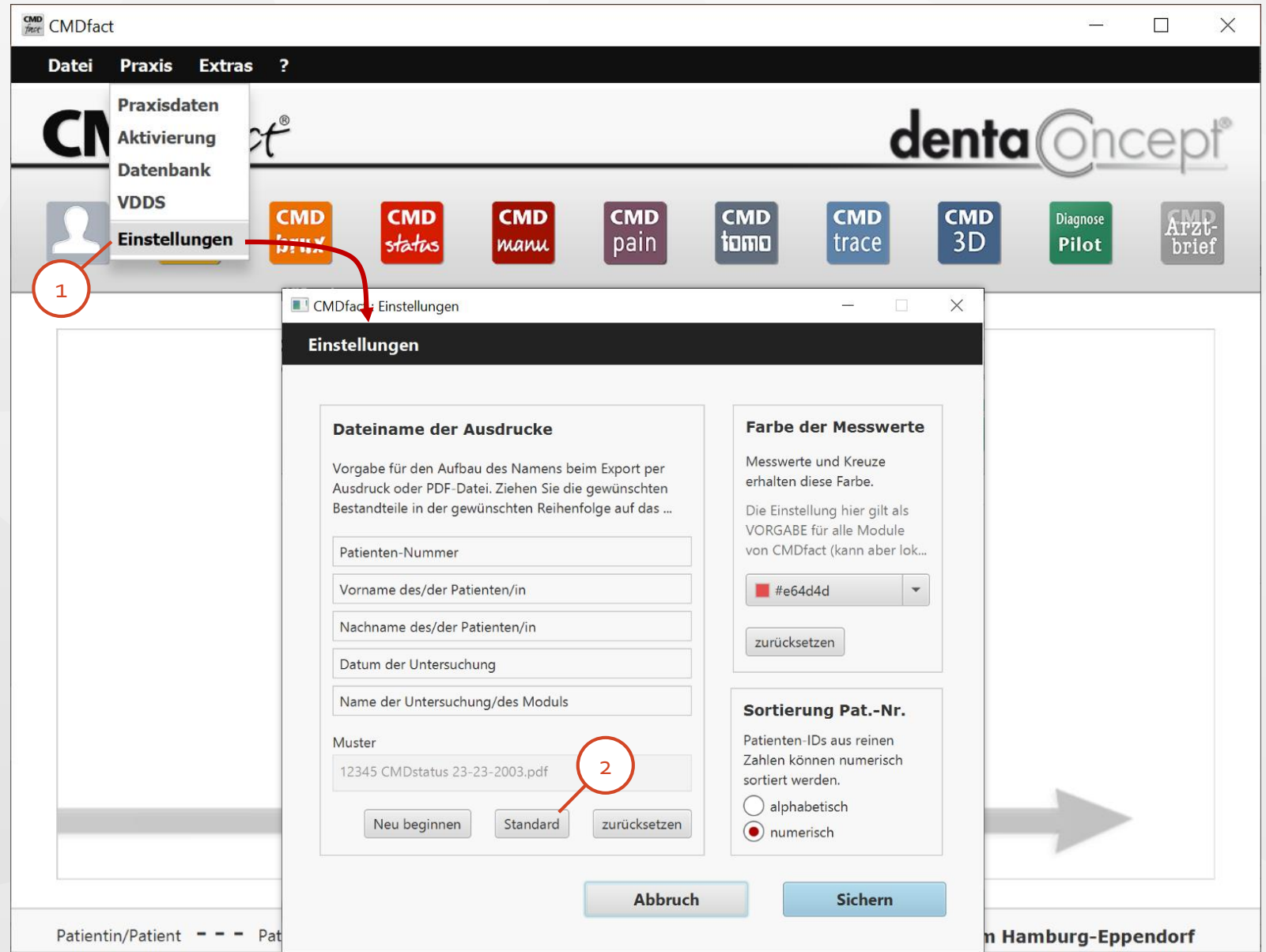
Ergebnis: Ab dem nächsten Start Ihrer PVS können Sie CMDfact von dort aus direkt aufrufen und dabei die Patientendaten übergeben und den Patienten aufschalten.



CMDfact:

Einstellungen Dateinamen

- 1 Verschiedene Funktionen in CMDfact lassen sich nach Ihren Vorlieben **einstellen**:
- 2 Sie können eine automatische Benennung der ausgefüllten Fragebögen beim Speichern regelbasiert vorgeben. Das spart Arbeit und hält Ihre Patientenordner übersichtlich. Ziehen Sie per Drag & Drop nacheinander die Schalter in das Feld **Muster** – oder Sie wählen **Standard**.



CMDfact:

Einstellungen der Farben

1 Eine weitere Möglichkeit der **Einstellung** betrifft die Option, eine Farbe für das Ausfüllen von Befunden zu wählen; diese wirkt in allen Modulen als Voreinstellung.

2 Klicken Sie hierfür auf den Schalter neben dem Farbwert . Es öffnet sich eine Farbauswahl. Trotz dieser Vorgabe können Sie später bei jedem Ausdruck nach Belieben davon abweichen.

The screenshot displays the CMDfact software interface. At the top, there is a menu bar with 'Datei', 'Praxis', and 'Extras'. Below it, a navigation bar contains several icons for different modules: 'CMD status', 'CMD manu', 'CMD pain', 'CMD tomo', 'CMD trace', 'CMD 3D', 'Diagnose Pilot', and 'CMD Arztbrief'. The 'Einstellungen' (Settings) menu item is highlighted with a red circle '1'. A dialog box titled 'Einstellungen' is open, showing various settings. The 'Farbe der Messwerte' (Color of Measurements) section is highlighted with a red circle '2'. It contains a text box with the color code '#4d66cc' and a color selection tool (a color palette) below it. The color palette shows a grid of colors, with a blue square selected. The text in the dialog box explains that this setting applies to all modules and can be overridden in print dialogs. The background shows the main software interface with a patient information bar at the bottom.

CMDfact:

Einstellungen Sortierung

1

Eine neue Möglichkeit der **Einstellung** betrifft die Sortierung von Patienten. Hier können Sie nunmehr die Patientin in der Patientenauswahl nach der Patienten-ID alphabetisch oder numerisch auswählen.

2

(Wenn Sie CMDfact aus der PVS über die VDDSmedia-Schnittstelle aufrufen ist diese Option für Sie unerheblich, weil dann automatisch der/die gewünschte Patient/in aufgerufen wird.)

The screenshot shows the CMDfact software interface. The main window has a menu bar with 'Datei', 'Praxis', 'Extras', and '?'. Below the menu bar, there is a 'Praxisdaten' dropdown menu with options: 'Praxisdaten', 'Aktivierung', 'Datenbank', 'VDDS', and 'Einstellungen'. The 'Einstellungen' option is highlighted with a red circle and the number 1. Below the menu bar, there are several module icons: 'CMD status', 'CMD manu', 'CMD pain', 'CMD tomo', 'CMD trace', 'CMD 3D', 'Diagnose Pilot', and 'CMD Arzt-brief'. The 'Einstellungen' dialog box is open, showing the following settings:

- Dateiname der Ausdrucke**: Vorgabe für den Aufbau des Namens beim Export per Ausdruck oder PDF-Datei. Ziehen Sie die gewünschten Bestandteile in der gewünschten Reihenfolge auf das ...
 - Patienten-Nummer
 - Vorname des/der Patienten/in
 - Nachname des/der Patienten/in
 - Datum der Untersuchung
 - Name der Untersuchung/des Moduls
- Farbe der Messwerte**: Messwerte und Kreuze erhalten diese Farbe. Die Einstellung hier gilt als VORGABE für alle Module von CMDfact (kann aber lok...
 - Color selection: #e64d4d
 - zurücksetzen
- Sortierung Pat.-Nr.**: Patienten-IDs aus reinen Zahlen können numerisch sortiert werden.
 - alphabetisch
 - numerisch

Buttons: 'Neu beginnen', 'Standard', 'zurücksetzen', 'Abbruch', 'Sichern'. The status bar at the bottom shows 'Patientin/Patient - - - Pat' and 'in Hamburg-Eppendorf'.

CMDfact: Patient freigeben

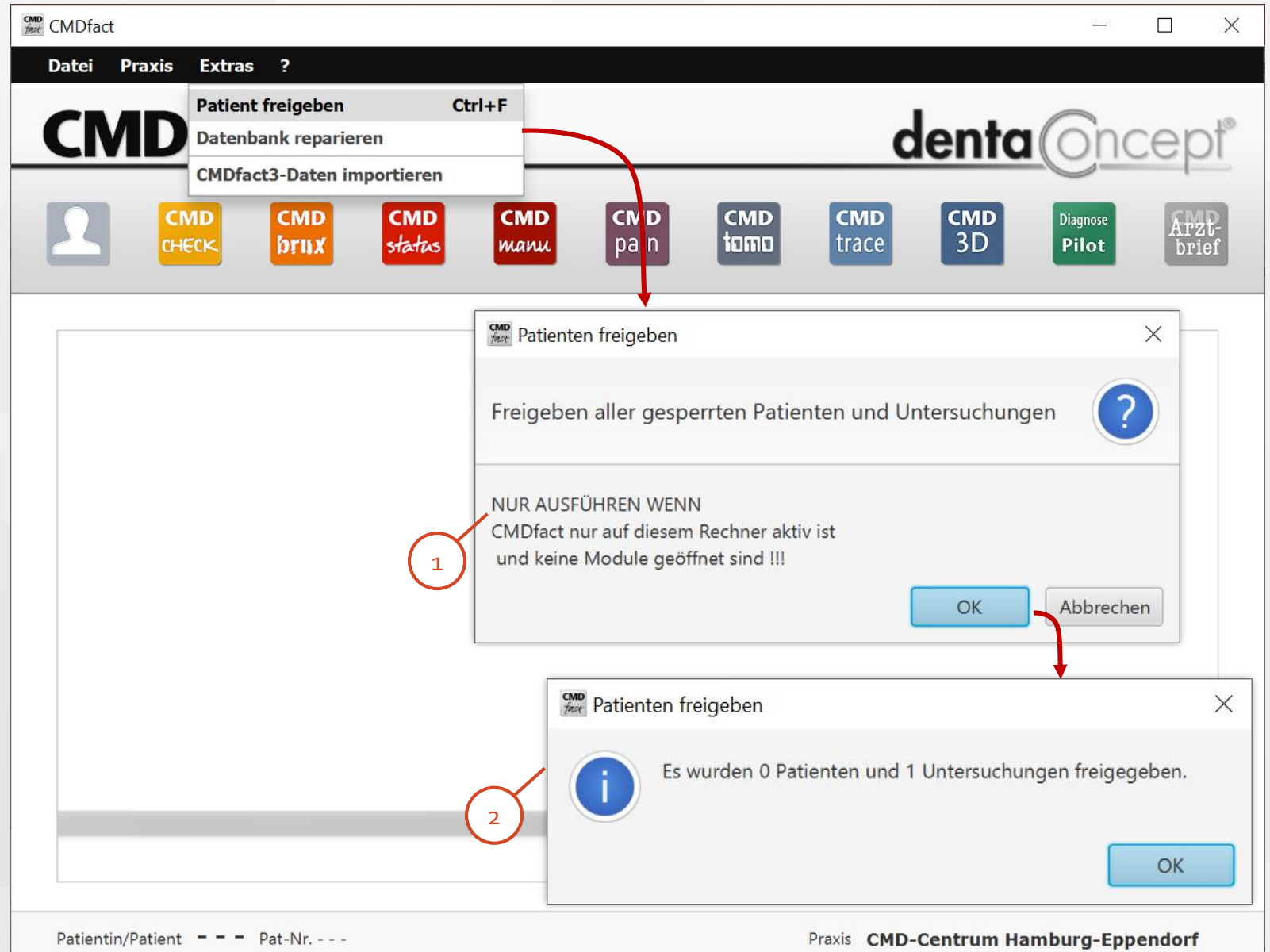
1

Im Menü **Extras** finden Sie verschiedene Services, die Ihnen bei der Pflege der hinterlegten Datenbank helfen:

Sie können einzelne Patienten freigeben, wenn einmal die Kommunikation von CMDfact zur Datenbank abgerissen ist. In dem Fall ist der Patient in der Datenbank noch geöffnet.

2

„**Patienten freigeben**“ entspermt den Datensatz. Das sollten Sie nur tun, wenn CMDfact **NUR** auf diesem PC aktiv und keine Module geöffnet sind.



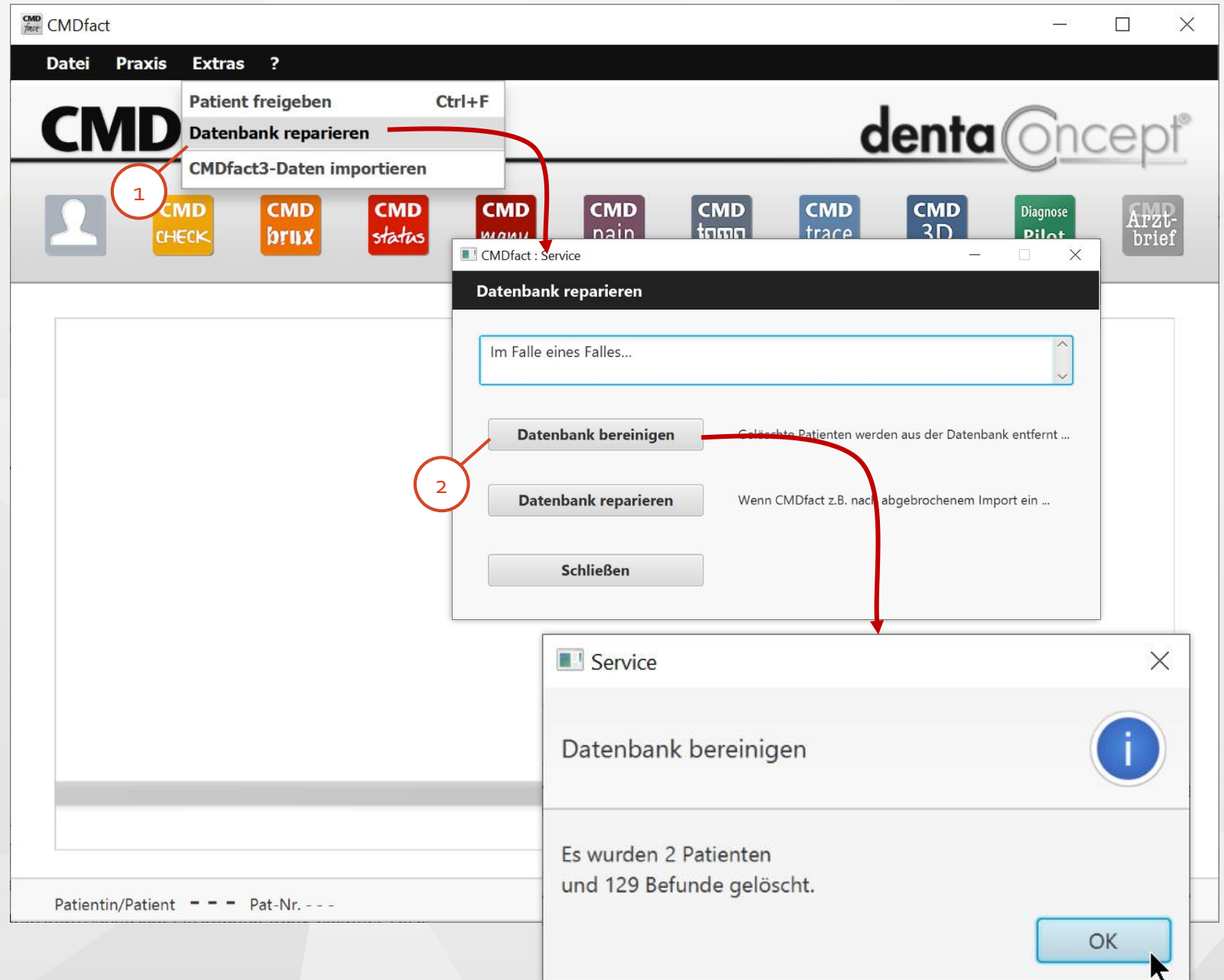
CMDfact: Datenbank reparieren

1

Weitere Services ermöglichen Ihnen die Pflege der ganzen hinterlegten Datenbank.

2

Der erste der beiden Services ist eine **Bereinigung** der hinterlegten Datenbank. Wie bei jeder Datenbank sollte dies von Zeit zu Zeit erfolgen, um Datenbankfehler zu korrigieren.



CMDfact: Datenbank reparieren

1

Der andere Service ermöglicht Ihnen die Reparatur der ganzen hinterlegten Datenbank.

2

Dieser Vorgang ist zuweilen extrem hilfreich, aber tricky. Als erstes legen Sie bitte vorab ein Backup der Datenbank an. Wenn Sie nicht wissen wie das geht fragen Sie Ihren Admin oder wenden Sie sich an unsere Hotline. Rechnen Sie mit einer längeren Reorganisationszeit; brechen Sie den Vorgang auf keinen Fall ab in der Annahme, das Programm sei „abgestürzt“.

The screenshot shows the CMDfact software interface. The main window has a menu bar with 'Datei', 'Praxis', 'Extras', and '?'. The 'Extras' menu is open, showing 'Patient freigeben' (Ctrl+F), 'Datenbank reparieren', and 'CMDfact3-Daten importieren'. A red circle with the number '1' is around the 'Datenbank reparieren' menu item. Below the menu is a toolbar with various icons, including 'CMD CHECK', 'CMD BRUX', 'CMD status', 'CMD WARTUNG', 'CMD pain', 'CMD tmm', 'CMD trace', 'CMD 3D', 'Diagnose Pilot', and 'CMD Arzt-brief'. A dialog box titled 'Datenbank reparieren' is open, showing a dropdown menu with 'Im Falle eines Falles...' and buttons for 'Datenbank bereinigen', 'Datenbank reparieren', and 'Schließen'. A red circle with the number '2' is around the 'Datenbank reparieren' button. A second dialog box titled 'Reparatur der CMDfact4-Daten' is open, displaying a message about the repair process and buttons for 'Reparatur starten', 'OK', and 'Abbrechen'. Red arrows indicate the flow from the menu item to the dialog box and then to the repair dialog.

CMDfact: Import aus CMDfact 3

1 Sie können die Patienten und die Untersuchungen aus CMDfact 3 und den zugehörigen Modulen CMDmanu 2 und CMDtomo 2 in CMDfact 4 importieren. Der Dialog beginnt dafür mit einer kurzen Anleitung.

2 Anschließend führt Sie die Schaltersequenz Schritt für Schritt durch das Vorgehen.

The screenshot shows the CMDfact software interface. The main menu includes 'Datei', 'Praxis', and 'Extras'. The 'CMDfact3-Daten importieren' option is highlighted in the 'Extras' menu. A dialog box titled 'Import der Daten von CMDfact3' is open, providing instructions and a sequence of steps to follow. The steps are: 1) 'Patienten', 2) 'Konflikte klären', 3) 'KFAL-Befunde', 4) 'CMD Kurzbefund', 5) 'Manuelle Strukturanalyse', 6) 'CMDtomo', and 7) 'CMD DiagnosePilot'. The dialog also includes a 'Schließen' button and an 'Import neu starten' button. The background shows the main software interface with various modules like 'CMD CHECK', 'CMD BRUX', 'CMD status', 'CMD manu', 'CMD pain', 'CMD tomo', 'CMD trace', 'CMD 3D', 'Diagnose Pilot', and 'CMD Arzt-brief'.

1 Beginnen Sie mit dem Import der Patienten, danach folgen die Befunde. Im Falle unterschiedlicher Namen bei gleicher Pat.-Nr. startet die Klärung der Konflikte. Danach beginnt der eigentliche Import der Patienten. Er ist beendet, wenn die Anzahl der importierten Patienten bestätigt wird. Im Anschluss importieren Sie die Daten der von Ihnen genutzten Module. Bei großen Datensätzen (> 1000) können Import und Konvertierung etwas dauern (und Windows zeigt evtl. an: „Keine Rückmeldung“). Jeder Import wird am Ende mit einem Dialog bestätigt, der die Anzahl der konvertierten Fälle nennt.

2 1) Laden Sie die Datei "person.fct". Doppelte Pat.-Nr. werden können korrigiert werden.

Der Schritt startet von selbst. Er kann unterbrochen werden, solange das Programm NICHT BEENDET wird.

2) CMDstatus: Laden Sie die Datei „cmddat1.fct“. „cmddat2.fct“ sollte im selben Verzeichnis liegen.

3) CMDcheck: Nach Import der KFAL-Befunde.

4) CMDmanu: Laden Sie die Datei „cmddat3.fct“.

5) Laden Sie auch hier die Datei „cmddat3.fct“.

6) KFAL-Befunde müssen importiert worden sein.

Import neu starten Schließen

Patientin/Patient - - - Pat-Nr. - - - Praxis **CMD-Centrum Hamburg-Eppendorf**

Aktuelle Hinweise finden Sie im FAQ!

Software entwickelt sich weiter. Daher haben wir ein umfangreiches FAQ angelegt, das wir sorgfältig pflegen. Hinweise, die uns erreichen und die Installation und Nutzung von CMDfact erleichtern, posten wir konsequent zeitnah dort.

In CMDfact gibt es im Menü „?“ den Punkt „Updates“, der auf unsere Website verlinkt.
Oder: www.dentaconcept.de/Support/Faq.shtml

